



# Gemeindebrief

Evangelische  
Versöhnungsgemeinde  
Bremen-Sebaldsbrück

Dezember 2007 - Februar 2008 Nr. 608



- 24. Dezember, 15.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel
- 24. Dezember, 16.30 Uhr: Gottesdienst mit Anspiel
- 24. Dezember, 23.00 Uhr: Gottesdienst in der Christnacht
- 26. Dezember, 10.00 Uhr: Singegottesdienst

[www.versoehnungsgemeinde-bremen.de](http://www.versoehnungsgemeinde-bremen.de)

Jesus Christus spricht: „*Ich lebe, und ihr sollt auch leben.*“

(Johannesevangelium 14,19 - die Jahreslosung 2008)

Die Kirche wird von manchen Zeitgenossen totgesagt. Und wenn wir in der Kirche „statistikgläubig“ wären, könnten wir vielleicht diese Annahme nicht ganz von der Hand weisen - sinkende Mitgliederzahlen, Kürzungen im Personalbereich und bei den Sachmitteln, Kirchenschließungen und andere Krisenzeichen könnten als Belege herangezogen werden.

Aber dieses Schwarzsehen verkennt, dass als Grundstein der Kirche und im Zentrum des christlichen Glaubens einer steht, der nicht totzukriegen war und ist: Jesus von Nazareth, der menschengewordene Sohn Gottes; Jesus Christus, der die Liebe Gottes bis ans Kreuz und in den Tod getragen hat - und der auf einen Gott vertraut hat, der sich als stärker als der Tod erwiesen hat. Solange die Kirche, solange eine Gemeinde auf diesen Jesus Christus vertraut, sich von seiner Botschaft anstecken und immer wieder erneuern (= reformieren) lässt und - vom guten Geist Gottes bewegt, also begei-

stert - diese frohmachende Botschaft weiter-sagt, wird eine Kirche, eine Gemeinde leben und lebendig bleiben! Da mag sie schrumpfen, sich verändern müssen; da mögen manche sie totsagen. Und trotzdem wird sie leben, weil Jesus Christus (in ihr) lebt!

Wie schön und wie passend, dass die Jahreslosung für das neue Kalenderjahr diesen Satz laut werden lässt und diesen Ton anschlägt! So steht die Losung als Überschrift und Vorwort zur Gemeindekooperation, also zur engen Zusammenarbeit, die die Versöhnungsgemeinde ab 1. 1. 2008 offiziell mit ihren drei Nachbargemeinden beginnt (dazu mehr auf Seite 3 und im Sonderdruck „Gemeinsam sind 4 stark!“). Der Vorbereitungsprozess hat uns dankbar wahrnehmen lassen, was da alles lebt in unseren Gemeinden. Er hat uns entdecken lassen, welche Lebens- und Wachstumskräfte frei werden, wenn vier Gemeinden ihre Kräfte bündeln und die vielfältigen Gaben und Fähigkeiten ihrer Mitglieder anfragen und fördern. Er hat - neben aller harten Arbeit -

unsere Glaubensfreude und Gemeinschaftsfreude gestärkt, weil wir dabei von der Wahrheit des Satzes „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“ schmecken durften. Ich wünsche Dir und Ihnen, dass Du/Sie mit auf den Geschmack kommst/kommen! Und ich wünsche Dir und Ihnen eine erwartungsvoll-erfüllte Adventszeit, eine frohe Weihnachtszeit und den Segen Gottes für das neue Jahr 2008 und unsere Wege in die Zukunft! Dein/Ihr Pastor  
*Tilman Ganzs-Ehrhorn*



„*Ich lebe, und ihr sollt auch leben ...!*“  
(Mosaikbild über dem Altar der Ev. Auferstehungskirche Hastedt;  
Foto: Brigitte Koch, Auferstehungsgemeinde)

## „Gemeindekooperation“ - Herzliche Einladung zum feierlichen Beginn

In den letzten knapp drei Jahren haben wir in diesem Gemeindebrief Euch und Sie immer wieder über Gespräche, Überlegungen, Planungen, Entscheidungen und konkrete Schritte in Richtung einer engen Zusammenarbeit der Versöhnungsgemeinde mit ihren drei Nachbargemeinden informiert. Baustein für Baustein haben die Beteiligten in diesem Prozess einen Rahmen für diese Kooperation entwickelt, ein „Gebäude“, ein „Haus“ für eine zukünftig stärker gemeinsam getragene kirchliche Arbeit in der Region Sebaldsbrück-Hemeligen - Osterholz gebaut. Die Ergebnisse dieser Schwerarbeit können sich sehen lassen! Eine zeitgleich mit diesem „normalen“ Gemeindebrief erscheinende Sonderausgabe („Gemeinsam sind 4 stark!“) gibt Ihnen und Dir darüber Auskunft.

Zum Jahresanfang 2008 beginnt nun diese Gemeindekooperation offiziell. Und diesen gemeinsamen Anfang wollen wir vier

„Brückengemeinden“ mit vielen Gemeindemitgliedern und Gästen feiern: **am Sonntag, 20. Januar 2008 um 11 Uhr** sind Sie und bist Du herzlich eingeladen zum **Festgottesdienst im Gemeindehaus „Die Brücke“**! In der Gestaltung dieses Gottesdienstes möchten wir unsere Freude, unseren Dank und verheißungsvolle Aussichten zum Ausdruck bringen, weil wir auf dem Weg zur Kooperation schon feststellen durften, wie gut es tut, von den unterschiedlich angelegten Gaben, Fähigkeiten und Konturen von vier Gemeinden und ihrer Mitglieder zehren und sich bereichern lassen zu können.

**Im Anschluss an den Gottesdienst** sind alle herzlich zu einem **Empfang** eingeladen. Auch das neue **Gemeindeservicebüro** für unsere vier Gemeinden im Erdgeschoss der „Brücke“ kann besichtigt werden. **Fürs leibliche Wohl wird gesorgt sein**, so dass niemand wegen des Mittagessens nach Hause eilen muss.

Mit diesem festlichen Beginn der Kooperation soll so auch Gelegenheit sein, dass sich das oben angesprochene „Gebäude“ und Haus“ der Kooperation mit Leben füllt. Denn darauf kommt es ja nun an: dass Sie und dass Du auch Gefallen an diesem gemeinsamen „Haus“ findest, dass die Sebaldsbrücker Gemeindemitglieder unsere Entdeckung und Freude teilen können, dass „4 stark sind“!

Damit deutlich wird, dass dies auch für Sebaldsbrücker ein „Anmarschweg“ ist, sind Sie und bist Du dazu eingeladen, dass wir uns **am 20. Januar schon um 10.15 Uhr an der Versöhnungskirche versammeln**. Nach einem Wegsegnen brechen wir zum Gemeindehaus und zum gemeinsamen Gottesdienst auf. Wer macht sich mit auf den Weg?!?

Ihr/Dein Pastor *Tilman Gansz-Ehrhorn*



## Langeoog 2007

Gleich nach dem ersten Aufruf zur diesjährigen Familienfreizeit, zum ersten Mal ohne die Begleitung von Pastor Gansz-Ehrhorn, kamen die ersten Anmeldungen und schon Ende Januar waren alle Plätze vergeben.

Im September trafen sich neun Familien, 16 Erwachsene und 11 Kinder, im Gemeindehaus zum Kennenlernen und um letzte Reisedetails zu besprechen.

In der zweiten Woche der Herbstferien



war es endlich soweit: ab auf die Insel! Unser Reisebus, eine Gruppe des ATSV (mit der wir diesmal eine Fahrgemeinschaft nach Bengersiel bildeten) und wir standen am Samstagmorgen pünktlich am Treffpunkt vor der Kirche. Die Koffer waren schnell verstaut und los ging's. In Rekordzeit kamen wir auf Langeoog im Haus Meedland an.

Wir konnten schon mittags das Jugendhaus Jona beziehen, das einen frisch

renovierten Eindruck machte. Nachdem die Zimmer verteilt waren, begannen wir unsere gemeinsame Ferienwoche mit Kaffee und Kuchen.

Dank Petra konnten wir unsere Tage entspannt mit Qi Gong beginnen. Danach war frühstücken angesagt. Jeder konnte seinen Tag einteilen wie er wollte, zu den Mahlzeiten (natürlich inklusive Küchendienst) traf man sich wieder. Es fanden sich meistens Gruppen zusammen, die gemeinsam zum Strand gingen, durch die

Stadt bummelten oder im Aufenthaltsraum spielten. Jeden Nachmittag bildete sich eine große Gruppe, um im Erlebnisbad zu schwimmen, zu toben und sich zu entspannen. Nach dem Abendessen haben wir in gemütlichen Runden viele neue und alte Spiele gespielt.

Alle zusammen fuhren wir per

Fahrrad zur Meierei, auch ein Liederabend fand guten Anklang. Die von Jürgen geplante Langeoog-Ralley musste aber ausfallen, da er aus beruflichen Gründen leider nicht mehr mitkommen konnte.

Die Zeit verging wieder mal viel zu schnell!

*Kirsten & Jens Westrop*

*PS: Es ist wie beim Fußball: Nach der Freizeit ist vor der Freizeit - für 2009 wird ein nächster Termin in Haus Meedland angefragt! Die Redaktion*

## Anmeldezeit für Kindergarten, Krippe und Spielkreis

Nun haben sich alle neu aufgenommenen Kinder im Kindergarten „Regenbogen“ und im Spielkreis „Mäuse“ gut eingelebt. Sie erleben die Vormittage sehr intensiv beim Spielen und Toben, Zanken und Vertragen, Lachen und Weinen und bei anderen schöne Dingen.

Während die Kinder noch sehr mit dem Wahrnehmen der neuen Situation beschäftigt sind, denken die Erzieherinnen schon wieder an die **Anmeldezeit für das Kinderjahr 2008/2009**, das dann im August beginnt. Schon im Januar müssen alle Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind wünschen, eine Anmeldung vornehmen, da bald darauf alle Plätze verteilt werden.

Die Ev. Versöhnungsgemeinde bietet verschiedene Betreuungsmöglichkeiten an:



**3 - 6-jährige Kinder** können im Kindergarten „Regenbogen“ aufgenommen werden. „Die Regenbogenkinder“ sind montags bis freitags für 5 bzw. 5,5 Stunden zusammen.

Neu wird sein, dass auch Anmeldungen für jüngere Kinder, ab der 8. Lebenswoche, entgegen genommen werden. In einer **Krippengruppe** wollen wir nämlich acht

Kinder im Alter von **8 Wochen bis zum 3. Lebensjahr** montags bis freitags für mindestens tägl. 6 Stunden betreuen. Wenn ein höherer Betreuungsbedarf notwendig sein sollte, kann auch über eine längere Öffnungszeit nachgedacht werden.

Im **Spielkreis „Mäuse“** nehmen wir Kinder auf, die **2008 zwei Jahre alt** werden. Die Gruppe von acht Kindern trifft sich mit einer Betreuungskraft dienstags und donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr.

Sind Sie neugierig geworden? Wünschen Sie mehr Informationen? Möchten Sie unsere Einrichtung kennen lernen?

Ja? Dann kommen Sie am **Samstag, den 12. 1. 2008** bei uns vorbei. In der Zeit von **11.00 bis 16.00 Uhr** öffnen wir für Sie unsere Türen. Dann können Sie in Ruhe unsere kleine familiäre Einrichtung kennen lernen. Wir Erzieherinnen stehen Ihnen für Ihre Fragen bei einer Tasse Kaffee gern zur Verfügung.

Der Termin passt nicht!? Dann rufen Sie uns an (Tel. 417 45 06) und wir vereinbaren einen anderen Besuchertermin.

Vergessen dürfen Sie die **Anmeldezeit nicht. Vom 8. 1. bis zum 25. 1. 2008 können Sie montags bis freitags in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr Ihr Kind bei uns im Kindergartenbüro Sebaldsbrücker Heerstr. 52 anmelden.**

Ich freue mich auf Sie.

*Ihre Erika Junk*

Weitere Informationen zu unserer Einrichtung finden Sie auch im Internet unter: [www.versoennungsgemeinde-bremen.de](http://www.versoennungsgemeinde-bremen.de)

## St. Martin 2007 in Sebaldsbrück

Auch in diesem Jahr haben einige Menschen dafür gesorgt, dass in unserer Gemeinde an den Heiligen Martin gedacht wurde.



*Schattenspiel in der Versöhnungskirche*

Hauptsächlich wohl Mütter von Kindergarten-Kindern haben in der Kirche die Geschichte (vorgelesen von Clemens Korhammer) als Schattenspiel dargestellt. Zur Einstimmung darauf wurden Laternenlieder mit allen Anwesenden gesungen. Die musikalische Begleitung kam von den Flöten- und Gitarrenspielern unserer Gemeinde. Nach dem Spiel machten sich dann alle gemeinsam mit ihren Laternen auf den Weg: über den geschmückten Kirchenvorplatz und den Sattelhof in den Schlosspark. Hier standen schon Kerzengläser für ein weiteres gemeinsames Singen, diesmal mit Trompetenbegleitung durch unsere Kirchenmusikerin Susanne Wiznerowicz. Weiter ging es durch die Sebald- und Schreiberstraße wieder zur Kirche.

Hier warteten bereits gegrillte Würstchen sowie Kinderpunsch und Glühwein auf ihre Abnehmer. Die offene Kirche lud

zum Verweilen und Klönen ein und bot vor der feuchten Witterung Schutz. Wobei man sagen muss, dass das Wetter prima mitgespielt hat.

Ein Dank an alle Mitwirkenden - sei es beim Martinsspiel, bei der Musik, beim Aufbauen und Schmücken, beim Kerzenaufstellen in den Gärten und im Park, beim Grillen und Punsch und schließlich auch beim Aufräumen. Und natürlich auch allen, die mit Ihrem Verzehr von Essen und Trinken dazu beigetragen haben, dass für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde eine Spende in Höhe von 145,00 € abgegeben werden konnte.

Persönliche Anmerkung: Ich fände es sehr schön, wenn dieser Tag ein fester



*Musikalische Unterstützung mit Flöten und Gitarren*

Termin in unserem Gemeindeleben wird und nicht nur dann stattfindet, wenn sich Kindergarteneltern bereit erklären, die Sache in die Hand zu nehmen.

*Andrea Bunger*

**Mehr Fotos unter:**

[www.versoehnungsgemeinde-bremen.de](http://www.versoehnungsgemeinde-bremen.de)

## KUNterbunteStreifen

Eingeladen zu einem neuen **Kinderprojekt**, bei dem sich alles um alte und neue Kunst, verschiedene Materialien und Formen, die eigenen Ideen und deren Umsetzung dreht, sind alle Künstlerinnen und Künstler der Versöhnungsgemeinde im Alter von 6 bis 10 Jahren.

Nähere Informationen und Ausschreibungen liegen ab Mitte Dezember im Gemeindehaus und in der Kirche aus.

Die Termine stehen schon fest: Mittwoch, 6. Februar 2008 und Mittwoch, 13. Februar 2008 jeweils von 16 bis 17.30 Uhr sowie Mittwoch, 20. Februar 2008 von 15.30 bis 18 Uhr

## Spieletreff

Von Activity über Carcassonne bis Zooloretto - wir laden Interessierte (9-90 Jahre) ein zum **Spielen im Gemeindehaus** in der Sebaldsbrücker Heerstraße 52. Gespielt wird alles, was Spaß macht, egal ob aufwendiges Taktik- oder einfaches Glücksspiel. Viele verschiedene Gesellschaftsspiele stehen zur Auswahl. Wer mag, bringt sein Lieblingsspiel mit.

Beginn ist der **26. Januar 2008**, danach im vierwöchigen Rhythmus immer Samstagnachmittag von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Kontakt: ☎ 45 81045 (Cordula Boschen) und ☎ 45 19 45 (Wiebke Benkel)

## frauengenerationen - fortschritt mit rückblick

Am 8. März 2008 werden im Rathaus 40 Jahre Frauenbewegung und 90 Jahre Frauenwahlrecht im Bremer Rathaus gefeiert. Der Bremer Frauenausschuss (unabhängiger

Dachverband von 45 Frauenorganisationen im Lande Bremen) mit seinen angeschlossenen Verbänden und die ZGF (Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau) organisieren im Bremer Rathaus eine Art „Nacht der Frauen“.



© labyrinth-international.org

Verschiedene Organisationen und Frauengruppen werden sich mit einzelnen Projekten präsentieren. Auch wir wollen uns beteiligen mit

einem Projekt für junge Frauen ab 16 Jahren aus den Brückengemeinden.

*„Wie sieht mein Alltag aus? Wo erlebe ich Leichtigkeit, wo Hindernisse? Was ist mir wichtig in meinem Leben? Welche Ziele habe ich? Wie schätze ich meine Chancen ein?“*

Um diese Fragen kann es unter anderem gehen. Gemeinsam werden wir die konkrete Fragestellung und deren Umsetzung besprechen. Eine mögliche Idee ist, dass sich Patinnen finden, die jeweils einen Tag im Leben der anderen begleiten und in Bildern festhalten.

Am Ende unseres Projektes soll etwas „Handfestes“ herauskommen, das wir am 8. März 2008 im Bremer Rathaus präsentieren können.

Ausschreibungen mit Anmeldungen liegen ebenfalls ab Mitte Dezember in den verschiedenen Gemeindehäusern aus. Der erste Termin wird stattfinden am Mittwoch, dem 23. Januar 2008 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Weitere Infos gibt es bei **Diakonin Alexandra Wietfeldt**.

## Über Geld spricht man nicht doch!

Ich gebe es zu: ich mache im Folgenden etwas, was der Volksmund als unanständig beschreibt - ich rede über das (andererseits doch als „lieb“ bezeichnete?) Geld! Denn wie heißt es doch nach einer häufig zitierten Redensart: „Über Geld spricht man nicht!“ Ich tue es trotzdem! Nicht Un-Anständigkeit treibt mich dazu, sondern die Nicht-Beständigkeit des Geldes. In einer kleineren Gemeinde wie der Versöhnungsgemeinde wirken sich die Kürzungsbeschlüsse in der Bremischen Evangelischen Kirche in den letzten Jahren stärker aus, weil bisherige Vergünstigungen (so genannte Sockelbeträge) für diese kleinen Gemeinden in Zukunft wegfallen. Auch im Sachkostenbereich stehen Kürzungen an. Trotzdem haben wir als Versöhnungsgemeinde in den vergangenen Jahren immer wieder auch investiert, um fit zu sein für die Zukunft. Wir haben die Ausstattung unseres Gemeindehauses verbessert, haben die Öffentlichkeitsarbeit modernisiert und ausgeweitet, haben es bisher vermieden, Arbeitsbereiche (wie die kirchenmusikalischen Gruppen, die uns einiges kosten!) zu verkleinern - um nur einige Beispiele zu nennen. Und es kommen im Bereich der Begegnungsstätte Zuschusskürzungen auf uns zu, die der Kirchenvorstand erklärtermaßen nicht durch eine Kürzung bei der Stelle der Begegnungsstättenleiterin ausgleichen will.

Dies schmälert natürlich unser Gemeindevermögen! Wenn wir so weiter wirtschaften, haben wir irgendwann keine Handlungsmöglichkeiten mehr. Wir können

und wollen schließlich als Kirchengemeinde keine Verschuldungspolitik betreiben oder an die Börse gehen!

Also müssen wir über Geld sprechen - und um Ihre Hilfe bitten! Wer es sich leisten kann, kann uns mit Spenden unterstützen - für welches Projekt unserer Gemeindegemeinschaft das Geld verwendet wird, bestimmen Sie!

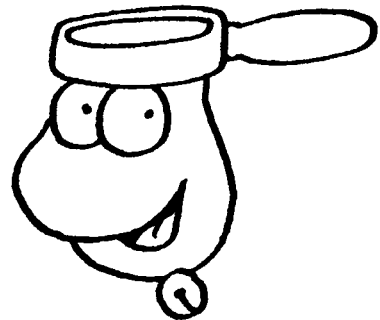
### Wie können Sie uns helfen?

- Durch **Einzelspenden** - jeder Betrag (ob klein oder groß) stärkt die Arbeit unserer Gemeinde und spornt uns an.

Alle notwendigen Angaben zum Spendenkonto, zu Spendenbescheinigungen u. a. finden Sie im grauen Kasten auf der nächsten Seite.

- Durch **regelmäßige Spenden**. Sie können selbst einen **Dauerauftrag** einrichten. Oder Sie lassen sich in eine **Liste im Gemeindebüro** eintragen und geben eine (schriftliche) **Einzugsermächtigung** - dann zieht die Gemeindebuchhaltung den von Ihnen bestimmten Betrag (bis auf Widerruf) ein.

Investieren Sie bitte in die Zukunft unserer Gemeinde. *Tilman Gansz-Ehrhorn*



(Strichzeichnung: Werner TIKI Küstenmacher)



## Spendenaufruf

Auf der vorigen Seite war es schon zu lesen: die Zuschüsse der Stadtgemeinde Bremen für die Arbeit unserer Begegnungsstätte werden sinken. Im Sozialressort wird weiter der Rotstift angesetzt. Wie sollen nun die sinkenden Zuschüsse aufgefangen werden? Der Kirchenvorstand hat sich hier entschieden, um die Unterstützung bei Freunden und Freundinnen unserer Begegnungsstätte und/oder unserer Gemeinde zu bitten. Unser Spendenaufruf gilt also diesmal der **Finanzierung der Arbeit unserer Begegnungsstätte „Die Brücke“**. Durch Ihren Beitrag - und ist er auch noch so klein - tragen Sie mit dazu bei, dass dort weiterhin durch Begegnungsstättenleiterin Angelika Brand und die ehrenamtlichen Mitglieder des Ältestenrats eine einladende, interessante und persönlich gefärbte Arbeit geleistet werden kann. Zur Erinnerung hier noch einmal unsere Bankverbindung:

**Ev. Versöhnungsgemeinde**  
**Kto.-Nr. 22 10 30 700**  
**Bremer Bank BLZ 290 800 10**  
**Stichwort: „Begegnungsstätte“**

Bei Spenden bis zu 100 € gilt die Überweisungskopie oder der Kontoauszug als Spendenbescheinigung. Auf Wunsch (und bei Beträgen über 100 € sowieso) stellt das Gemeindebüro aber auch eine Spendenbescheinigung aus.

Bleiben Sie uns und der Arbeit der Begegnungsstätte gewogen - wir hoffen auf Ihr Verständnis für unsere Bitte und sagen für alle Unterstützung herzlichen Dank!  
*Tilman Gansz-Ehrhorn*

## Ein neues Logo für die Versöhnungsgemeinde

Ist es Dir, ist es Ihnen aufgefallen?! Von auf diesem Gemeindebrief prangt ein neues Logo unserer Gemeinde. Eine Strichzeichnung - spielerischer, spritziger, sicherlich auch frecher als das bisherige!

Der Kirchenvorstand hat sich mehrheitlich für dieses neue Logo entschieden, das sich nun als Erkennungszeichen unserer Gemeinde einbürgern soll. In der Vergangenheit hat der Kirchenvorstand oft versucht, solche Entwicklungen und Entscheidungen auf eine breitere Basis zu stellen und weitere Menschen in unserer Gemeinde in solche Prozesse einzubinden. Jetzt drängte die Zeit sehr - eine (Neu-)Beschilderung des Gemeindehauses im Zugehen auf die Gemeindekooperation und die Einrichtung des neuen Gemeindeservicebüros musste kurzfristig gestaltet werden. Wir hoffen trotzdem, dass sich unsere Gemeindemitglieder bald mit diesem Logo anfreunden können. Es soll auch deutlich machen: wir in der Versöhnungsgemeinde wollen offen und bereit zu Veränderungen in die Zusammenarbeit gehen.

Entworfen hat es übrigens Kindergarten-Mutter Gabi Dathe - ursprünglich für die Internetseite des „Regenbogen“-Kindergartens! Wunderbar, dass wir von ihren Gaben und Talenten als Kinderbuchillustratorin profitieren durften - ganz herzlichen Dank dafür! *Tilman Gansz-Ehrhorn*



*für den Kirchenvorstand*

---

## Unsere Gottesdienste

---

Der Gottesdienst findet (falls nicht anders angegeben) sonntäglich um 10 Uhr in der Versöhnungskirche (Beim Sattelhof 2) statt. Aber: ab 6. Januar 2008 Winterkirche im Gemeindehaus „Die Brücke“!

- |                                   |   |  |
|-----------------------------------|---|--|
| <b>2. Dezember</b><br>10 Uhr      | (1. Advent)<br>Gottesdienst mit Singspiel des Kinderchores  | Kirchenmusikerin Susanne Wiznerowicz/<br>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn           |
| <b>9. Dezember</b><br>15 Uhr      | (2. Advent)<br>Gottesdienst für Klein und Groß im Gemeindehaus „Die Brücke“ -<br>anschließend Gemeindeadventsfeier und Adventssingen  | Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  |
| <b>16. Dezember</b><br>16 Uhr     | (3. Advent)<br>Gospelgottesdienst mit den<br>Eastside Gospel Singers  | Sophia Köhn, Pastor T. Gansz-<br>Ehrhorn und Ehrenamtliche                     |
| <b>23. Dezember</b>               | (4. Advent)<br><u>Kein Gottesdienst in der Versöhnungskirche</u> -<br>aber herzliche Einladung in die Nachbargemeinden:<br>10 Uhr Predigtgottesdienst (Pastorin Christine Kind, Hemelinger Kirche)<br>10 Uhr Predigtgottesdienst (Pastorin Inge Kuschnerus, Melanchthonkirche)<br>(Heiligabend)   |  |
| <b>24. Dezember</b><br>15 Uhr     | Gottesdienst für Klein und Groß<br>mit Krippenspiel und Flötenmusik   | Diakonin Alexandra Wietfeldt<br>und Ehrenamtliche                              |
| 16.30 Uhr                         | Gottesdienst mit Anspiel  | Diakonin Alexandra Wietfeldt,<br>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn und Ehrenamtliche |
| 23 Uhr                            | Gottesdienst in der Christnacht   | Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  |
| <b>25. Dezember</b>               | (1. Weihnachtstag)<br><u>Kein Gottesdienst in der Versöhnungskirche</u> - herzliche Einladung zum<br>Gottesdienst in der <b>Melanchthonkirche (10 Uhr, Osterholzer Heerstr. 124)</b>  |  |
| <b>26. Dezember</b>               | (2. Weihnachtstag)<br>Singegottesdienst   | Kirchenmusikerin Susanne Wiznerowicz/<br>Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn           |
| <b>30. Dezember</b>               | (1. Sonntag nach Weihnachten)<br><u>Kein Gottesdienst in der Versöhnungskirche</u> - herzliche Einladung zum<br>Abendmahlsgottesdienst in der <b>Melanchthonkirche (10 Uhr, Osterholzer<br/>Heerstr. 124; Pastorin I. Kuschnerus)</b> oder zum Gottesdienst in der<br><b>Kirche des Guten Hirten (10 Uhr, Forbacher Str. 18; Pastor M. Schmidt)</b> |  |
| <b>31. Dezember</b><br>15 Uhr (!) | (Silvester)<br>Jahresschlussgottesdienst mit Tischabendmahlsfeier   | Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  |
| <b>6. Januar</b><br>17 Uhr        | (Epiphania)<br>Predigtgottesdienst (im Gemeindehaus „Die Brücke“)   | Lektorin Margarete Ruschke   |
| <b>13. Januar</b>                 | (1. und Letzter Sonntag nach Epiphania)<br>Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (im Gemeindehaus „Die Brücke“)  | Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  |
| <b>20. Januar</b>                 | (Septuagesimae)<br>Festgottesdienst zum Beginn der Kooperation<br>im Gemeindehaus „Die Brücke“, anschl. Empfang<br>und gemeinsames Mittagessen ( <u>siehe auch Seite 3!</u> )   | Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn<br>und PastorInnen-Team                            |
| <b>27. Januar</b>                 | (Sexagesimae)<br>Predigtgottesdienst (im Gemeindehaus „Die Brücke“)   | Pastorin Christine Kind  |
| <b>3. Februar</b><br>17 Uhr       | (Estomihi)<br>Predigtgottesdienst (im Gemeindehaus „Die Brücke“)  | Pastorin Inge Kuschnerus   |
| <b>10. Februar</b>                | (Invocavit)<br>Predigtgottesdienst (im Gemeindehaus „Die Brücke“)   | Lektorin Margarete Ruschke   |
| <b>17. Februar</b>                | (Reminiscere)<br>Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (im Gemeindehaus „Die Brücke“)  | Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  |
| <b>24. Februar</b>                | (Okuli)<br>Predigtgottesdienst (im Gemeindehaus „Die Brücke“); anschl. Kirchen-Café!  | Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn  |

## „Winterkirche“ im Gemeindehaus ab 6. Januar

Nicht nur Privathaushalte klagen derzeit über hohe Energiepreise - auch Kirchengemeinden machen diese Kosten zu schaffen (zumal in Zeiten, in denen andererseits auch bei den Sachkosten gekürzt werden muss)! So hat sich der Kirchenvorstand zu folgender Maßnahme entschlossen, die in diesem Winter ausprobiert werden soll: **ab Sonntag, 6. Januar, bis zum Palmsonntag, 16. März, werden die Gottesdienste im Gemeindesaal des Gemeindehauses „Die Brücke“ stattfinden.** Wir hoffen, damit auch den Wünschen derjenigen Gemeindemitglieder gerecht zu werden, die im Bereich zur Heerstraße hin wohnen und den weiteren Weg Richtung Schlosspark scheuen. Wir bitten die Gemeindemitglieder um das Mittragen und gute Annahme dieser „Winterkirche“ und um Ihr/Euer Verständnis!  
*Tilman Gansz-Ehrhorn für den Kirchenvorstand*

## Ökumenischer Tag mit der Bibel am 26. Januar

Die katholische Gemeinde St. Raphael und die evangelisch(-lutherisch)en Gemeinden des Guten Hirten, Hemelingens und Versöhnungsgemeinde laden im neuen Jahr ein zu einem ökumenischen Tag mit der Bibel. Was sonst als ökumenische Bibelwochen zuletzt über eine Wegstrecke von vier Wochen mit einer Reihe von Abenden gestaltet war, soll

diesmal konzentriert an einem Tag Zugänge zu einem biblischen Buch ermöglichen. **Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus „Die Brücke“ (Sebaldsbrücker Heerstr. 52) am Samstag, 26. Januar 2008.** Nach einem Stehcafé um 9.45 Uhr beginnt der eigentliche Bibeltag um 10 Uhr. Abschluss ist nach einem gemeinsamen Mittagessen um 14 Uhr.

Diesmal stehen **die Gestalt und das Buch des Propheten Jeremia im Blickpunkt.** Jeremia trägt schwer am Auftrag, seinem Volk das Zusammenbrechen von alten Sicherheiten und Lebenslügen zu verkünden. Seine Botschaft zeigt auf, wie Gott um sein Volk ringt und ihm schließlich nach schmerzvollen Erfahrungen neue Hoffnung und Lebensmöglichkeiten schenkt.

Gestaltet wird dieser Tag von Frau Christa Niemann, Gemeindeferentin Ursula Frantzen, Pastor Stefan Sarod und Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn. Mit unterschiedlichen kreativen Methoden wollen sie sich mit den Teilnehmenden drei Texte des Prophetenbuches (Jeremia 1, 1 - 19, Jer. 15, 10 - 21 und Jer. 31, 31 - 34) erschließen.

Interessierte werden um **Anmeldung bis zum 21. Januar** gebeten – im Pfarrhaus (☎ 45 60 82), im Gemeindebüro (☎ 6 20 34 40; ab 2. 1. 2008 dann im neuen Gemeindegemeinschaftsbüro der Brückengemeinden: ☎ 620 34 40). Am Seminartag wird ein Kostenbeitrag für das Mittagessen von ca. 5.- € erbeten.

**Impressum:** Gemeindebrief    **Herausgeber:** Der Kirchenvorstand der Ev. Versöhnungsgemeinde

**Redaktion:** Jens Bunger, Tilman Gansz-Ehrhorn, Wilfried Taege (Verstärkung erwünscht!)

**Druck und Verlag:** HSH Schumacher • Am Rosenberg 35 • 28207 Bremen • 0421 / 417 05 52

**Auflage:** 3100 Exemplare    **Vertrieb:** durch ehrenamtliche HelferInnen in alle Haushalte im Gemeindegebiet

**Nächste Ausgabe:** März - Mai 2008

**Redaktionsschluss:** Fr., 15. Februar 2008

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Bei eingereichten Artikeln behält sich die Redaktion Kürzungen und Überarbeitungen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Wenn Sie die Herstellung unseres Gemeindebriefes mit einer freiwilligen Zuwendung unterstützen wollen, freuen wir uns sehr darüber. Spenden für diesen Zweck sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung stellen wir gerne aus.

## Dezember

### 70. - 74. Geburtstag

Wilfried Behr, Virchostr.49  
Margret Cernohous, Lorentstr. 13  
Friedrich Drewes, Helmholtzstr. 27  
Heinz Grotheer, Hans-Huckebein-Weg 39  
Lydia Hannig, Vahrer Str. 144  
Rita Klein, Einsteinstr. 6  
Hanna Schmidt, Vahrer Str. 146  
Karin Voß, Sebaldstr. 5

### 75. - 79. Geburtstag

Lisa Bartels, Hudemühler Str. 37  
Günter Drescher, Vahrer Str. 3 A  
Ingeborg Hahn, Bippenstr. 23  
Herbert Kiel, Wilh.-Wolters-Str. 236  
Gerd Krause, Schütte-Lanz-Str. 15  
Käthe Lange, Stiftungsweg 2

### 80. - 84. Geburtstag

Lieselotte Einemann, Stoevesandtstr. 16  
Marga Kühnert, Einsteinstr. 8  
Marie Oetken, Schreiberstr. 16  
Johanna Opitz, Wilh.-Wolters-Str. 79 A  
Hedwig Pilnitz, Wilh.-Wolters-Str. 34

### 85. - 89. Geburtstag

Hilde Gartelmann, Virchowstr. 21  
Kurt Schröder, Helmholtzstr. 40

### 90. - 94. Geburtstag

Max Melzig, Stoevesandtstr. 7  
Luise Wintrich, Bilsteiner Weg 25

## Januar

### 70. - 74. Geburtstag

Jutta Borchers, Vahrer Str. 28  
Marianne Böök, Wilh.-Wolters-Str. 6 A  
Herbert Deseniß, Schloßparkstr. 35  
Ursula Hofmann, Semmelweisstr. 4  
Dr. Gerhard Jendrosch, Vahrer Str. 235  
Thea Sodtke, Vahrer Str. 237 G

*(Fortsetzung Januar)*

### 75. - 79. Geburtstag

Johanne Berghorn, Schreiberstr. 24  
Erich Freudenberg, Einsteinstr. 6  
Gisela Meine, Vahrer Str. 148  
Irmhild Pelikan, Virchowstr. 20

### 80. - 84. Geburtstag

Helga Görbig, Wilh.-Wolters-Str. 44 B  
Erna Kasior, Sebaldsbr. Heerstr. 32 A  
Margot Kroggel, Einsteinstr. 34  
Johanne Kutschker, Wilh.-Wolters-Str. 8 B  
Werner Kühnert, Einsteinstr. 8  
Annemarie Melzig, Stoevesandtstr. 7  
Lieselotte Retzlaff, Schütte-Lanz-Str. 13  
Christa Zettler, Vahrer Str. 151

### 85. - 89. Geburtstag

Elise Heinemann, Wilh.-Wolters-Str. 54 C  
Helga Morgenroth, Virchowstr. 15  
Hildegard Unbehaun, Einsteinstr. 27  
Ruth Sagehorn, Semmelweisstr. 3

### 90. - 94. Geburtstag

Margarete Rüländer, Im Ellener Feld 45  
Ruth Seeger, Schloßparkstr. 61  
Eugen Wagner, Einsteinstr. 10

## Februar

### 70. - 74. Geburtstag

Helmut Brockmann, Stoevesandtstr. 9  
Günther Kruse, Einsteinstr. 3 A  
Helga Martens, Einsteinstr. 19  
Fritz Stahl, Wilh.-Wolters-Str. 81  
Hermann Trost, Im Großen Felde 14  
Giesela Viohl, Heinrich-Bierbaum-Str. 9  
Lore Wendt, Einsteinstr. 4

### 75. - 79. Geburtstag

Karl Brünjes, Einsteinstr. 32  
Helene Ens, Semmelweisstr. 9

(Fortsetzung Februar)

Gerda Heuers, Wilh.-Wolters-Str. 85

Heinz Köller, Wilh.-Wolters-Str. 59

Marga Kothe, Vahrer Str. 152 A

### 80. - 84. Geburtstag

Ingeburg Bremme, Schütte-Lanz-Str. 22

Ingeborg Brühe, Virchowstr. 26

Adeline Cordes, Neustadtcontrescarpe 158

Käthe Eickhoff, Helmholtzstr. 3

Ingeborg Eilert, Wilh.-Liebknecht-Str. 42

Hildegard Horney, Stoevesandtstr. 18

Waltraud Knüppel, Einsteinstr. 22

Herta Lucas, Beim Sattelhof 3

Elisabeth Stein, Semmelweisstr. 9

Heinz Strelow, Einsteinstr. 4

Käthe Strelow, Einsteinstr. 4

Trienchen Oppermann, Einsteinstr. 20

Elfriede Pott, Semmelweisstr. 16

Irmtraut Wichmann, Einsteinstr. 15

### 85. - 89. Geburtstag

Friedrich Drewes, Schreiberstr. 27

Kurt Heinemann, Wilh.-Wolters-Str. 54 C

Hans Moche, Stoevesandtstr. 1

Anna Trütner, Gluudstr. 1

### Klassenfotos gesucht!!!

Vor bald 125 Jahren, am 3. Januar 1883, bezogen die Sebaldsbrücker Kinder ihre neue Gemeindeschule an der Heerstraße 98 (früher Chaussee). Am 11. August 1958 zogen 440 Schulkinder in den Neubau der Schule am Sattelhof um, und die umgebaute alte Schule wurde von 1961 an bis heute als Hauswirtschaftliche Berufsschule genutzt. Seit fast 10 Jahren hat außerdem die ehrenamtlich geführte Bibliothek „Buche“ im Erdgeschoss ihren Raum.

Für eine Dokumentation über die 125 Jahre sucht der „Arbeitskreis Stadtteil-

geschichte“ Klassenfotos, besonders ab Geburtsjahrgang 1925/26 und jünger.

**Kontakt zum Arbeitskreis:** montags von 17 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr in der Schule Sebaldsbrücker Heerstraße 98 („Buche“-Raum), sowie telefonisch über Pastor Ganzs-Ehrhorn (☎45 60 82).



### ✚ Bestattungen

Gunda Scholz, geb. Kühl,

Virchowstr. 56 (84 Jahre)

Ulrike Hofmann-Schinke, geb. Hofmann,

Wiedensahlweg 11 (45 Jahre)

Heinrich (Heinz) Heitmann,

Brüggeweg 38 (84 Jahre)

Johanna Koopmann, geb. Roselius,

Semmelweisstr. 8 (98 Jahre)

Michael Gaab,

Vahrer Str. 241 (56 Jahre)

Sonja Täschner, geb. Himmelskamp,

Diedrich-Wilkens-Str. 24 (78 Jahre)

Resi Schmerle, geb. Lucas,

Sebaldsbrücker Heerstr. 183 C (73 Jahre)

Marie Holste, geb. Frey,

Wilh.-Wolters-Str. 106 (94 Jahre)

Günther Götze,

Virchowstr. 12 (81 Jahre)

## **Kinderguppen**

(Leitung: Kindergartenleiterin Erika Junk (☎ 4174506)

## **Krabbelgruppen/Eltern-Kind-Gruppen**

Ansprechperson: Martina Drewes (☎ 41 71 041)

montags 10 - 11.30 Uhr

freitags 10 - 11.30 Uhr

## **Kinderspielkreis „Die Mäuse“**

(für Kinder unter 3 Jahre:) Di. und Do. 8.30 – 11.30 Uhr

(Leitung: Anja Ehlers)

## **Kindergarten „Regenbogen“**

(ab 3 Jahre): Mo. – Fr. 8 - 13 Uhr;

ggf. Frühdienst ab 7.30 Uhr

(Heimleitung: Erika Junk; Gruppenleitung: Grazyna Rubiec)

## **Kinder- und Jugendangebote**

(Leitung: Diakonin Alexandra Wietfeldt

☎ 41 74 95 66)

## **Kunterbunte Kinderkirche**

Für Kinder ab 6 Jahren, samstags 9.30-12.00 Uhr

Nächste Termine: 15. Dezember, 19. Januar 2008

## **Kinderprojekte**

für Kinder ab 6 Jahren, mittwochs (nach Aushang!)

## **„Teen time“**

Offener Treff für Kids ab 10 Jahren im Jugend-

bereich; Zeit: mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr

14-tägig, Beginn am 16.01.2008

## **„spirit & fun“**

Andacht und anschl. Ausklang im Jugendbereich.

Nächste Termine: 16. Dezember, 17.30 Uhr

## **Jugendgruppe**

Für Jugendliche ab 12 Jahren,

Mittwochs von 18.00 - 19.30 Uhr

## **Jugendtreff**

Für Jugendliche ab 15 Jahre

Donnerstags von 19.00 - 21.00 Uhr

## **Kirchenmusikgruppen**

(Kirchenmusikerin Susanne Wiznerowicz)

☎ 240 43 54 )

## **Flötengruppen**

(Leitung: Elisabeth Kanitz, ☎ 34 780 23)

Termine: Mo. oder Do. - bitte nachfragen!



## **Gospelchor**

mittwochs 20 - 21.30 Uhr (Leitung: Antje Mohme)

Kontakt: Marlies Gries (☎ 41 35 89)

## **Chor für Nichtsänger**

(Leitung: Susanne Wiznerowicz, ☎ 240 43 54)

donnerstags 20 Uhr

## **Kinderchor**

(Leitung: Susanne Wiznerowicz, ☎ 240 43 54)

freitags 15.00 - 15.45 Uhr

## **Gitarrengruppen**

(Leitung: Reiner Paul, ☎ 872 85 24)

donnerstags, ab 15.45 Uhr

## **Musikalische Früherziehung**

(Leitung: Reiner Paul, ☎ 872 85 24)

donnerstags, 15.00 Uhr

## **Weitere Gruppenangebote**

### **Gemeindenachmittag**

mittwochs 15 - 17 Uhr

Programm: siehe Schaukästen bzw. Faltblätter!

(Leitung: Pastor Gansz-Ehrhorn/Ehrenamtliche)

### **Besuchsdienstkreis**

Jeder 2. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

(Leitung: Bergit Rugulies-Taege, ☎ 41 11 65)

### **Bibelgesprächsreihe**

z. Zt. Pause - aber: Ökumenischer Tag mit der Bibel am

Samstag, 26. 1. 2008 (10 - 14 Uhr; [siehe Seite 11!](#))

### **Arbeitskreis Stadtteilgeschichte**

Nächste Termine: Mo., 7. 1., 28. 1. und 25. 2. 2008,

jeweils um 18.30 Uhr (Gemeindehaus)

Kontakt über: Tilman Gansz-Ehrhorn ☎ 45 60 82

### **Blaues Kreuz in der Ev. Kirche**

Infos zur Arbeit des Blauen Kreuzes bei:

Erwin Sieling, ☎ 54 09 73



## **Begegnungsstätte**

im Gemeindehaus „Die Brücke“  
Sebaldsbrücker Heerstr. 52  
*Eingang von der Hofseite!*

(Leitung: Angelika Brand ☎ 45 16 05)

Mail: [begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

Bürozeit: Mo. + Di. + Do. 9 - 12 Uhr

**Beratung + Sprechzeit: Do. 10 - 11 Uhr**

## **Gruppenangebote:**

**Singkreis** (Leitung: S. Wiznerowicz)  
montags 9.45 - 11.15 Uhr

**Geselliger Nachmittag  
mit Bingo, Quiz und Vorträgen**  
montags 14.30 - 16.30 Uhr

**Gymnastik** (Leitung: Andrea Bunger)  
dienstags 8.45 - 9.45 Uhr  
10.00 - 11.00 Uhr

**Tanzen im Sitzen** (Ltg.: Ingrid Strodthoff)  
mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr

**Gedächtnistraining**  
(Leitung: Angelika Brand)  
montags 16.30 - 17.30 Uhr  
dienstags 9.00 - 10.00 Uhr  
10.30 - 11.30 Uhr

**Öl- und Aquarellmalerei**  
(Leitung: Renate Garms)  
mittwochs 9.45-12.00 Uhr

**Kartenspielkreis**  
dienstags und freitags 14.30 - 18.00 Uhr

## **Termine**

**Freitag, 14. Dezember, 15 Uhr**  
***Adventsfeier der Begegnungsstätte***

Es erwartet Sie ein stimmungsvoller  
Nachmittag mit weihnachtlichem Pro-  
gramm, Chorgesang und Posaunen-  
chor sowie Barber-Shop-Lieder der Gruppe  
Fresgerman's Fish.

Eintritt mit Kaffeedeck: 7,00 Euro

**Die Begegnungsstätte schließt vom  
24. Dezember 2006 bis 4. Januar 2008!**

**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2008!**

**Donnerstag, 17. Januar, 11 Uhr**  
***Neujahrempfang 2008***

Genießen Sie unser köstliches Büfett!  
Anmeldung nur für Mitglieder bis zum  
14. Januar 2008

**Donnerstag, 31. Januar, 15 Uhr**  
***Schauspieler Martin Leßmann***  
Erzählkabinett mit Lesungen von Theodor Storm.  
Kaffeedeck: 4,00 Euro

**Donnerstag, 21. Februar, 15 Uhr**  
***Shanty-Chor-Konzert***

Es singen die Golden Shanty Girls  
Eintrittspreis: siehe Aushang

***Aufgrund des geringen Platzes können  
wir Ihnen hier nur eine begrenzte Anzahl  
von Veranstaltungen nennen!***

***Eine ausführliche Übersicht finden Sie  
in der Begegnungsstätte bzw. im Internet  
unter:***

[www. versoehnungsgemeinde-bremen.de](http://www.versoehnungsgemeinde-bremen.de)

## Evangelische Versöhnungsgemeinde Bremen-Sebaldsbrück

Sebaldsbrücker Heerstr. 52 · 28309 Bremen (Gemeindehaus „Die Brücke“)

Beim Sattelhof 2 · 28309 Bremen (Ev. Versöhnungskirche und Pfarrhaus)

☎ 0421 / 62 03 44 -0 · Fax 0421 / 62 03 44 25 · E-Mail [info@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:info@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

**Internet:** [www.versoehnungsgemeinde-bremen.de](http://www.versoehnungsgemeinde-bremen.de)

Bremer Bank (BLZ 290 800 10) Kto.-Nr. 2 210 307 00

### Gemeindebüro

Öffnungszeiten: **ab 2. Januar 2008**

Montag, Mittwoch, Freitag 9 - 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15 - 18 Uhr

### Pastor

Tilman Ganzs-Ehrhorn

Beim Sattelhof 2 ☎ 45 60 82

(oder über ☎ 62 03 440)

Mail: [pastor@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:pastor@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

### Sprechstunden nach Vereinbarung!

### Diakonin/Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Alexandra Wietfeldt ☎ 41 74 95 66

Mail: [diakonin@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:diakonin@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

### Begegnungsstätte

Leiterin: Angelika Brand ☎ 45 16 05

(oder über ☎ 62 03 440)

Mail: [begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:begegnungsstaette@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

### Kindergarten „Regenbogen“

Heimleitung: Erika Junk ☎ 417 45 06

privat: Schreiberstr. 11 ☎ 45 33 08

Mail: [kindergarten@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:kindergarten@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

### Kirchenmusikerin

Susanne Wiznerowicz ☎ 240 43 54

### Küsterin und Hausmeisterin

Birgit Schröder ☎ 45 35 01

Mail: [kuesterin@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:kuesterin@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

### Besuchsdienst

Bergit Rugulies-Taege ☎ 41 11 65

Tilman Ganzs-Ehrhorn ☎ 45 60 82

Mail: [besuchsdienst@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:besuchsdienst@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

### Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar ☎ 0800 111 0 111

### Kirchenvorstand:

#### Verw. Bauherr/ Personalleitung/Finanzen

Peter Hoffmann

Wilh.-Wolters-Str.164 ☎ 45 00 38

Mail: [bauherr@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:bauherr@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

#### Stellv. Bauherr/ Öffentlichkeitsarbeit

Jens Bunger

Stoevesandstr. 24 ☎ 45 34 59

Mail: [webmaster@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:webmaster@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

#### Bauangelegenheiten

Clemens Korhammer

Vahrer Str. 83 ☎ 4 35 03 22

Mail: [bau@versoehnungsgemeinde-bremen.de](mailto:bau@versoehnungsgemeinde-bremen.de)

#### Besondere Projekte/Kirchentagsdelegierte

Bergit Rugulies-Taege

Im Großen Felde 6 ☎ 41 11 65

#### Gemeindearbeit für Kinder

Ingrid Freund

Beim Sattelhof 20 ☎ 699 399 299

#### Gemeindearbeit für Senioren/

#### Begegnungsstätte sowie Gemeindearbeit für Jugendliche (kommissarisch)

Olaf Block

Schreiberstraße 15 ☎ 41 41 87

#### Kirchentagsdelegierter

Tilman Ganzs-Ehrhorn

Beim Sattelhof 2 ☎ 45 60 82

#### Gemeineschwester

Die Pflege - Mobile Dienste Bremen

Beratungsbüro in Arbergen

Arberger Heerstr. 31 ☎ 48 08 92